



Angebot BM Sek+

Information zum Anmeldeprozess

Schülerinnen und Schüler mit Interesse an einer Berufslehre mit Berufsmaturität (BM) können bereits während des 3. Schuljahres der Sekundarschule I einen Tag pro Woche den BM-Unterricht besuchen. Eine Lehrstellenzusage ist für die Anmeldung noch nicht erforderlich. Bei Beginn der Berufslehre starten die Lernenden gleich ins zweite BM-Jahr, vorausgesetzt der Lehrbetrieb ist damit einverstanden. Da die BM Sek+ ausschliesslich in der Ausrichtung Technik, Architektur und Life Sciences (TALS) angeboten wird, ist das Ziel der Schülerin oder des Schülers eine technische oder gewerblich-industrielle Berufslehre. Der BM-Unterricht findet in Luzern am Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe (BBZB) statt.

Dieses Blatt erläutert den Anmeldeprozess und richtet sich an Lehrpersonen sowie Erziehungsberechtigte. Ausführliche Informationen zum Angebot finden sich im Merkblatt BM Sek+.

Terminübersicht

Wann	Was	Wer
Ab Herbst (2. Sek)	Information über das Angebot, Informationsveranstaltung am BBZB	KLP, Erziehungsberechtigte, Schülerin / Schüler
Bis 1. März	Zuweisungsgespräch und -entscheid	KLP, Erziehungsberechtigte
Bis 1. März	Anmeldung beim BBZB mit Zuweisungsentscheid	Erziehungsberechtigte
Nach Aufnahmeentscheid	Organisation an der Sekundarschule	Rektorat, KLP
Ab August (3. Sek)	Start BM Sek+ (Mittwoch am BBZB)	Schülerin / Schüler

KLP: Klassenlehrperson

Weiterführende Informationen

Merkblatt BM Sek+ (ausführliche Informationen zur Umsetzung an den Schulen):

<https://zg.ch/de/bildung/bildungssystem/uebertritte/uebertritt2#AngebotBMSek+>

Anmeldung und Informationsveranstaltung BBZB:

https://beruf.lu.ch/Berufslehre/Berufslehre_im_Betrieb/Berufsfachschule/berufsbildungszentren/bbzb/BM/BMSEKPLUS

Anmeldeprozess – Ablauf

1. Information und Beratung ab Herbst	Lehrpersonen – Informieren geeignete Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte über das Angebot BM Sek+ – Weisen auf die Informationsveranstaltung und den Schnuppernachmittag am BBZB hin (Daten sind beim BBZB zu erfragen) Erziehungsberechtigte und Schülerin oder Schüler – Informieren sich über das Angebot (Merkblatt BM Sek+, Informationsveranstaltung am BBZB) – Klären ab, ob das Berufsziel einer technischen oder gewerblich-industriellen Lehre entspricht (Liste möglicher Berufe beim BBZB erhältlich)
2. Zuweisungsge- spräch/-entscheid bis spätestens 1. März	Klassenlehrperson – Führt das Zuweisungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten und der Schülerin oder dem Schüler – Beurteilt, ob die Fähigkeiten, Interessen und die mutmassliche Entwicklung den Anforderungen der BM Sek+ entsprechen Erziehungsberechtigte – Bringen die Wünsche und Vorstellungen der Schülerin oder des Schülers ein Gemeinsamer Entscheid – Die Klassenlehrperson und die Erziehungsberechtigten fällen den Zuweisungsentscheid gemeinsam unter Einbezug der Schülerin oder des Schülers. – Voraussetzung: Niveau A in den Niveaufächern und Erfahrungsnote mit Orientierungswert 5,0
4. Anmeldung beim BBZG bis spätestens 1. März	Erziehungsberechtigte – Melden die Schülerin oder den Schüler bis zum 1. März direkt beim BBZB in Luzern an – Dem Anmeldeformular ist der Zuweisungsentscheid in den Bildungsgang BM Sek+ beizulegen
5. Aufnahme- entscheid nach Eingang der Anmeldung	BBZB – Prüft die Anmeldung und entscheidet über die Aufnahme – Bei einem positiven Entscheid erhalten die Erziehungsberechtigten und die Sekundarschule eine Bestätigung. Sekundarschule / Rektorat – Passt die Stundenplanorganisation an (Dispensation Wahlfächer, Mittwoch frei für BM-Unterricht) – Informiert die betroffenen Lehrpersonen